

Ein Fest für Gourmets

„Essen ... verwöhnt“ findet zum 20. Mal statt - Karten-Verlosung zur Eröffnungstafel

Von A wie Austern bis Z wie Ziegenkäse mit sautierten Pfifferlingen reicht die Bandbreite an Spezialitäten, die die Essener Gourmetmeile „Essen... verwöhnt“ in diesem Jahr bereit hält. Vom 18. bis zum 22. Juli schlagen lokale Spezialitäten ihre Zelte in der Essener Innenstadt auf, um anlässlich der mittlerweile 20. Meile ihr Angebot zu präsentieren.

VON PETRA DE LANCK

Gestartet wird am Mittwoch um 17 Uhr mit der längsten Tafel in der Innenstadt, die die Organisatoren von Essen Genießen e.V. über 200 Meter auf der Kettwiger Straße aufbauen werden. Ihr Anzeigenblatt verlost dazu begehrte Plätze an insgesamt zwölf Tischen.

Rainer Bierwirth, Initiator der Meile, hofft nach dem Unwetter am Eröffnungstag im vergangenen Jahr auf gutes Wetter, zumal die Meile in diesem Jahr vom Juni in den Juli verlegt wurde. Er setzt abermals auf „die Kreativität der Köche, die Darbietung der Speisen und die tolle Dekoration der Restaurantzelle. Das alles und noch viel mehr



In der Essener Innenstadt gibt es am 18.7. zum Auftakt von „Essen ... verwöhnt“ die längste Tafel in der City.

Foto: Essen Genießen e.V.

ist Essen ... verwöhnt!“

Zwischen Lichtburg und Marktkirche darf am Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 22 Uhr, Freitag von 12 bis 23 Uhr, Samstag von 11 bis 23 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr nach Herzenslust probiert werden. 20 Gastronomen sind in diesem Jahr mit dabei und bieten Speisen

von knapp acht bis zehn Euro pro Hauptgericht an.

Unter anderem im Team sind wieder das Parkhaus Hügel, das Schlosshotel Hugenpoet, die Schote mit Inhaber Nelson Müller, das Gasthaus zum Brenner und viele mehr.

Von Revierklassikern wie gebratener Blutwurst über

VERLOSUNG

► Wir verlosen 12 Tische mit 6 Plätzen zur Eröffnungstafel am Mittwoch, 18. Juli, 17 Uhr. Wer selbst zu einem Teil der längsten Tafel werden und jeweils zwei Plätze gewinnen möchte, der sende uns bitte eine Mail mit dem Stichwort „Tafel“ an die Mailadresse gewinnspiele@stadtspiegel-essen.de. Bitte fügen Sie ihren Namen, ihre Adresse und die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind, hinzu. Wir melden uns bei den Gewinnern telefonisch oder per Mail. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung ggf. aus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 8.07.2018.

Hirschburger, Ruhrgebiets-Tapas oder eher Exotischeres wie Mango Panna Cotta als süßer Abschluss reicht die Bandbreite an Speisen.

An den Abenden des Wochenendes gibt es zudem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit den Musikern Heiko Fänger, Sir Jesse Lee Davis und Benny und Joyce. Zusätzlich zeigt Magier Oliver Henke am Sonntag seine Zauberkünste.

Tengelmann bleibt familienbewusst

Unternehmensgruppe erneut mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ bedacht

Die Unternehmensgruppe Tengelmann ist in der vergangenen Woche in Berlin erneut für ihre strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet worden. Das Zertifikat nahm Iris Prüfer (Ressortleiterin Personal), aus den Händen von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Oliver Schmitz (Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH) entgegen. Insgesamt erhielten 300 Arbeitgeber – 153 Unternehmen, 106 Institutionen und 41 Hochschulen – die Auszeichnung.

Voraussetzung für das drei Jahre gültige Zertifikat ist die erfolgreiche Durchführung des „audit berufundfamilie“. Das Managementinstrument sorgt dafür, dass eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik nachhaltig gesteuert und umgesetzt werden.

Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, betont: Unternehmen, Institutionen und Hochschulen, die das Programm erfolgreich

durchlaufen, fahren mit der systematischen und strategischen Gestaltung ihrer Vereinbarkeitspolitik vielfältige Gewinne ein. Sie profitieren nicht nur durch die konkreten Lösungen – in Form von passgenauen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen in Handlungsfeldern wie Arbeitszeit und -organisation, Führung oder Kommunikation. Sie festigen zudem ihre Unternehmenskultur und sind in der Lage, auf Entwicklungen und Trends – sei es die Veränderung der Beschäftigtenstruktur oder die Herausforderungen des Generationenmanagements oder der Digitalisierung – adäquat zu reagieren und diese im Sinne der Vereinbarkeit zu nutzen.“

Viel getan, noch viel mehr vor

Rund 500 Beschäftigte können bei Tengelmann sowie den Tengelmann-Gesellschaften am Wissens-Campus von den familienbewussten Maßnahmen profitieren. Das Angebot

AUDIT BERUFUNDFAMILIE

► Einsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das „audit berufundfamilie“ den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Organisationskultur verankert wird.

► Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses erteilt ein unabhängiges, prominent mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium das Zertifikat zum audit. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach drei Jahren können im Rahmen einer

Re-Auditierung weiterführende personalpolitische Ziele vereinbart werden. Nur bei erfolgreicher Re-Auditierung darf der Arbeitgeber das Zertifikat weiterführen.

► Seit der Einführung des audit im Jahr 1998 wurden über 1.700 Arbeitgeber mit dem Zertifikat ausgezeichnet. Aktuell sind insgesamt 971 Arbeitgeber nach dem audit berufundfamilie beziehungsweise audit familiengerechte hochschule zertifiziert, darunter 475 Unternehmen, 387 Institutionen und 109 Hochschulen. Davon können über 1,89 Millionen Beschäftigte und mehr als 1,4 Millionen Studierende profitieren.

► Das audit steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey. www.berufundfamilie.de

umfasst aktuell ein Konzept zur Begleitung familienbedingter Auszeiten, ein Eltern-Kind-Büro sowie Personalentwicklungsin-

strumente, wie beispielsweise das Mitarbeiterjahresgespräch und Führungskräfte-schulungen, die auch den Fokus auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie legen. Bis zur weiteren Re-Auditierung in drei Jahren plant Tengelmann die Einführung weiterer Maßnahmen, wie etwa die Umsetzung von Maßnahmen zum Mobilen Arbeiten, Entwicklung eines Führungskräfte-Toolsets sowie die Erweiterung der gesundheitsfördernden Maßnahmen, zum Beispiel Massageservice und Sportkurse.

Fachhochschule soll heimisch werden

Grüne begrüßen Bestrebungen

Bestrebungen, die Außenstelle der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung dauerhaft in Mülheim zu halten, stoßen bei den Grünen auf große Zustimmung. Deshalb, so ein Antrag der Fraktion, soll der Rat dem durch eine unterstützende Erklärung Rückenwind verleihen.

„Die Stadt würde sich fahrlässigen Unterlassens schuldig machen, wenn sie nicht alles versuchen würde, die Fachhochschule bei uns endgültig heimisch zu machen“, erklärt Fraktionssprecher Tim Giesbert. Dies sei ein Wunsch, den seine Fraktion schon direkt nach der als Interimslösung gedachten Ansiedlung geäußert habe. Dass Mülheim & Business dies aufgreife, sei, so Giesbert, erfreulich. Eine mit möglichst großer Mehrheit

verabschiedete öffentliche Willensbekundung des Rates würde deutlich machen, dass Mülheim es ernst meine.

„Sicherlich“, so Fraktionsvize Dr. Franziska Krumwiede-Steiner, „werden dicke Bretter zu bohren sein, aber die Stadt kann dabei nur gewinnen. Mülheim hat als Standort von Wissenschaft und Bildung bereits einiges vorzuweisen. Das müssen wir ausbauen. Wir wünschen der Stadtspitze als auch M&B-Chef Schnitzmeier in dieser Hinsicht viel Erfolg.“

Erwartungen setzen die Grünen auch in die Mülheimer Landtagsabgeordneten. Christian Mangen (FDP) gehöre zur Regierungsmehrheit, die ehemalige Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) verfüge über gute Kontakte.

Trödelmarkt in Alter Dreherei

Am Samstag, 7. Juli, 10.30 Uhr, lädt der Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei auf dem Vereinsgelände, Am Schloß Broich 50 (zwischen Ringlokschuppen und Hauptfeuerwache) wieder zum monatlichen (Indoor-)Trödelmarkt für Jedermann. Verkauft werden dürfen direkt ab Pkw auf dem Außengelände oder bei unsicherer Wetterlage auch in der Alten Dreherei alle gebrauchten Artikel, Bastelware und private Neuware in Einzelstücken. Der Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen können an der Alten Dreherei eingenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Platzvergabe erfolgt ab 9 Uhr.

Kräuter kennen lernen

Eine Heil- und Wildkräuterwanderung mit der Kräuterpädagogin Sabine Walter findet am Sonntag, 8. Juli, von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Sehend, hörend, riechend, fühlend und schmeckend startet die Gruppe ins schöne Mülheimer Ruhrtal. Im Anschluss genießt die Gruppe Leckeres vom Wegesrand. Wissenswertes und Sagenhaftes sowie etwas Selbstgemachtes runden die Wanderung ab. Treffpunkt für die Wanderung ist das Restaurant Tomate, Dohne 74a. Die Kosten betragen 35 Euro (zzgl. 8 Euro Material- und Lebensmittelumlage). Anmeldungen können per Mail direkt an wild@krautkultur.com.

Balance und Sport im Alter

Das Alltags-Trainingsprogramm des TTC soll ältere Menschen unterstützen, Gesundheit und Wohlbefinden durch körperliche Aktivität im Alltag möglichst lange zu erhalten und damit das Risiko, von den altersbedingten Krankheiten betroffen zu sein, zu mindern. Die Teilnehmer erlernen in zwölf einstündigen Einheiten, wie sie den Alltag drinnen und draußen als Übungs- und Trainingsmöglichkeit entdecken und somit mehr Bewegung in ihr Leben einbauen können. Krankenkassen übernehmen auf Anfrage bis zu 80 Prozent der Kursgebühr. Der Kurs startet am Donnerstag, 5. Juli, um 15.45 Uhr in den TTC-Clubräumen an der Zeppelinstraße 193 (Nähe Haltestelle Hauptfriedhof). Über Anmeldungen freut sich Übungsleiter Peter Schemkes unter Tel. 02066/4695876.

Serientäter gefasst

DNA-Spur überführt Verdächtigen

Eine Spur, die ein bislang unbekannter Täter an einem Tatort in Mülheim hinterließ, konnte jetzt einem Tatverdächtigen zugeordnet werden.

Im November 2017 hatten Unbekannte versucht in eine Wohnung im Kesselbruchweg zu gelangen. Dort hinterließen die Täter Spuren, die zunächst nicht zugeordnet werden konnten. Am 27. Januar wurden in Speldorf zwei mutmaßliche Einbrecher (46/42) auf frischer Tat erwischt und nach einem Einbruch in der Baakendorfer Straße festgenommen. Für beide ordnete eine Richterin des Amtsgerichts Mülheim am Folgetag Untersuchungshaft an. Zu den Maßnah-

men gehörte aber auch die erkennungsdienstliche Behandlung.

Die Analyse der Spuren vom Tatort aus 2017 führte nun zu einem Treffer mit den im Januar 2018 gespeicherten Informationen. Dem 46-jährigen Serben kann damit eine Verbindung zum Einbruch im Kesselbruchweg nachgewiesen werden. Auch für eine Tat im November 2012 im Essener Stadtteil Stadtwald - damals war einer der beiden Tatverdächtigen flüchtig - gab es einen Treffer. Zudem gab es Übereinstimmungen für Taten in Münster, Aachen, Gütersloh, Mettmann und Luxemburg - auch hier gilt der 46-Jährige als tatverdächtig.

Gespräche in Berlin

Verständnis für kommunale Finanzprobleme

Ungeachtet der jüngsten politischen Schwierigkeiten, die die Bundesregierung in den letzten Tagen zu lösen versuchte, haben Vertreter des parteiübergreifenden Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“ in Berlin ihre Gespräche fortgesetzt.

Oberbürgermeister Ulrich Scholten, sein OB-Kollege Dr. Bernhard Matheis (Piraten, CDU) sowie die Kämmerer Dr. Johannes Slawig (Wuppertal, CDU) und Sven Wiertz (Remscheid, SPD) haben in diesen Tagen mit den kommunalpolitischen Sprechern der

Bundestagsfraktionen über die Schwierigkeiten vieler deutscher Städte diskutiert. Hauptthema war die Zusammensetzung und der Arbeits- und Zeitplan der künftigen Regierungskommission zur Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland. Das Aktionsbündnis hatte die Einrichtung dieser Kommission gefordert und in Berlin mit vielen Gesprächen durchgesetzt.

Den Meinungsaustausch mit den Bundestagsfraktionen wollen Scholten und seine Begleiter nach den Sommerferien intensiv fortsetzen.

Fest am Springweg

Cocktailparty mit DJ Frank

Zum Gemeindefest lädt die Evangelische Markuskirche am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Juli, an die Markuskirche am Springweg 10 ein. Samstagabend steigt ab 18 Uhr eine Cocktailparty, auch mit alkoholfreien Getränken, und mit DJ Frank. Der Sonntag beginnt

um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst, danach gibt es bis 18 Uhr Spiele, Spaß und Musik für die ganze Familie und Clown Mickey ist immer mit dabei. Zur Stärkung gibt es Gegrilltes und Frisches aus der Salatbar, auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bauarbeiten im Uhlenhorst

Am Donnerstag, 5. Juli, beginnen Asphaltbauarbeiten am Ganghoferweg zwischen Vogelherdweg und dem Broicher Waldweg. Radfahrer und Fußgänger können den Ganghoferweg in dem Abschnitt nur eingeschränkt nutzen. Die Bauzeit beträgt zwei Wochen.



Tengelmann-Ressortleiterin Personal, Iris Prüfer, (3.v.r.) nahm das Zertifikat von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey (rechts) und Oliver Schmitz (Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, links) in Berlin entgegen.

Foto: berufundfamilie, Thomas Ruddies/Christoph Petras